

PRESSEMITTEILUNG

Mary Portman – geniale Musikerin und eigenwillige Bauherrin des »KRANZBACH«

(cn) Schön, begabt und eigenwillig. Eine Frau, die vor nahezu 100 Jahren im bayerischen Krün bei Garmisch Partenkirchen ihre Pläne in die Tat umsetzte und das einzige „englische Schloss“ in den Alpen erbauen ließ.

„The Honourable“ Mary Isabel Portman wurde 1877 als zehntes Kind des William Henry Berkley, 2. Viscount Portman, in London geboren. Ein Porträt des englischen Malers Sir Arthur Stockdale-Cope aus dem Jahr 1895 zeigt die 18jährige als hübsche, feingliedrige junge Frau mit ernstem, beinahe ein wenig trotzigem Blick.

Die Aristokratin aus einer der reichsten Familien Englands war 36 Jahre alt, unverheiratet und eine für damalige Verhältnisse äußerst unabhängig agierende Frau, als sie 1913 in Garmisch den Kaufvertrag für die „Kranzbachwiese“ unterzeichnete. Sie war zweifellos mit dem nötigen Kleingeld ausgestattet; noch im gleichen Jahr lieferten ihr die englischen Architekten Detmar Blow und Fernand Billerey die Pläne für ihr „Wohnhaus in Krün“. Sie erbauten das „Englische Schloss“ ganz im Geiste der britischen „Arts and Crafts“-Bewegung, deren Mitglieder eine Renaissance der mittelalterlichen Handwerkskünste anstrebten. „Kranzbachs“ märchenhaftes Äußeres erinnert an schottische oder irische Landsitze.

Im südlichen Nebengebäude ließ die künstlerisch begabte Schlossherrin eine hohe holzgetäfelte Konzerthalle einrichten, in der die besten Musiker Europas auftreten sollten. Mary Portman, Schülerin von August Wilhelmij, dem Konzertmeister von Richard Wagner, war selbst eine hervorragende Geigerin, eine der besten im Europa ihrer Zeit.

Ihre kostbare, 1735 vom Italiener Giuseppe Guarneri del Gesu erbaute Violine, befindet sich heute im Besitz der Stradivari-Gesellschaft und trägt den Namen „Mary Portman“. Gespielt wird das mittlerweile über 2 Millionen Dollar teure Instrument derzeit von der in Australien geborenen Violin-Solistin Adele Anthony.

Mary, die auch ein Haus in Berlin-Charlottenburg besaß, unterhielt enge Beziehungen zur deutschen und europäischen Musikszene und zu allerhand illustren Persönlichkeiten in Künstlerkreisen und der Frauenbewegung. In ihrem Umfeld tauchen Namen wie Emmeline Pankhurst und Virginia Woolf auf.

Der Beginn des ersten Weltkriegs machte Mary Portmans Pläne zunichte. Ihr „Englisches Schloss“ wurde zwar im Großen und Ganzen fertig gestellt, aber wegen des Krieges konnte seine Erbauerin vermutlich nicht mehr nach Deutschland zurückkehren. Sie starb im schweizerischen Montreux - ohne ihr Traumhaus jemals gesehen zu haben.

Weitere Informationen

»DAS KRANZBACH«
Hotel & Wellness-Refugium
Karina Maria Zotter – Marketing & PR
82493 Kranzbach bei Garmisch-Partenkirchen

Tel. +49 (0)8823 - 92 800-0, Fax +49 (0)8823 - 92 800-900
info@daskranzbach.de, www.daskranzbach.de